



<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: 26.11.2024 Ersteller/in: Frau Lombardo, Ges 5300 Frau Dr. Seel, Ges 5 Frau Morlock, Ges BL 1
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:  Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin  Gesundheitsamt Therapeutischer Bereich/ FB Logopädie
---

<b>Kapitel/Titel/St.-Nr.</b> <b>4100/42801/T056</b>	<b>Stellenzeichen</b> Ges 5203	<b>BesGr/EG</b> EG 9a TV-L
<b>Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets</b> Logopädin/ Logopäde im Therapeutischen Bereich		

<b>1.</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Logopädische Diagnostik und Therapie (Einzel- und Gruppentherapie) bei gefährdeten, entwicklungsauffälligen und behinderten, schwerstmehrfach behinderten Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen unter Anwendung spezieller Diagnostik-, Therapiemethoden und Beratungsverfahren</li> <li>• Befunddokumentation und Therapieplanung sowie Hilfsmittelversorgung, -anfertigung</li> <li>• Fachspezifische, gesundheitsbezogene und präventive Beratung und Anleitung der Bezugspersonen, des Fachpersonals bezirklicher Institutionen</li> <li>• Zusammenarbeit mit den verordnenden Ärzten und Ärztinnen sowie weiteren betreuenden Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie externen Kooperationspartnern</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit und Anleitung von Lernenden und Studierenden in der praktischen Phase der Ausbildung</li> <li>• Zuarbeit zu statistischen Erhebungen, Therapiedokumentation, Abrechnungswesen</li> </ul>
-----------	--



<b>2.</b>	<b>Formale Anforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatliche anerkannte/n Logopädin/Logopäde mit Berufserlaubnis durch Berufsurkunde</li> <li>oder Bachelor of Science in Logopädie mit abgeschlossener Ausbildung zum/zur staatlich anerkannte/n Logopädin/Logopäden mit Berufserlaubnis durch Berufsurkunde</li> <li>oder Bachelor of Science in Patholinguistik mit mindestens einem Jahr Praxiserfahrung</li> </ul>
-----------	---

Gewichtungen  
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>					
3.1.1	Kenntnisse in der Entwicklungsdiagnostik bei Kindern sowie in der Befunddokumentation		X		
3.1.2	Fachspezifische Kenntnisse zum logopädischen Prozess (Problemanalyse, Zielformulierung, Durchführung, Evaluation) bei Kindern und Jugendlichen		X		
3.1.3	Erfahrung in der Vermittlung von Fachwissen und der Beratung und Anleitung von am Entwicklungsprozess des Kindes beteiligten Bezugspersonen			X	
3.1.4	IT-Kenntnisse im Sinne von Anwenderkenntnissen im Umgang mit Standard- und Therapiesoftware			X	
3.1.5	Kenntnisse des Aufgabenspektrums des ÖGD sowie grundlegender rechtlicher Grundlagen (z.B. Gesundheitsdienst – Gesetz (GDG), Datenschutz, Kinderschutz u.ä.)			X	



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
<b>3.2.1</b>	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran</li> <li>• setzt sich Qualitätsstandards und überprüft diese regelmäßig</li> <li>• erkennt eigene Fortbildungsbedarfe und wird initiativ</li> </ul>	X			
<b>3.2.2</b>	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht</li> <li>• legt Arbeitsergebnisse zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor</li> <li>• setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte und verliert diese nicht aus den Augen</li> </ul>			X	
<b>3.2.3</b>	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen und geht bei der Aufgabenerledigung zielgerichtet vor</li> <li>• berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange</li> <li>• bleibt unter Termin- und Leistungsdruck besonnen und sachlich</li> <li>• hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse</li> </ul>			X	
<b>3.2.4</b>	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen und erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren</li> </ul>			X	



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab</li> </ul>				
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• informiert zeitnah und umfassend, stellt notwendige Kommunikationswege sicher</li> <li>• kommuniziert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche</li> <li>• setzt in Kommunikationssituationen grundlegende Regeln der Kommunikation ein (z.B. aktives Zuhören, Ich-Botschaften, offene Fragen stellen u.ä.)</li> </ul>		X		
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verhält sich kollegial, respektvoll und verlässlich</li> <li>• Initiiert und fördert die Zusammenarbeit</li> <li>• trägt zur gemeinsamen Lösungsfindung in Gruppen/Teams bei</li> <li>• kann das eigene Verhalten und die Rolle im Team reflektieren</li> </ul>			X	
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verhält sich Kunden gegenüber freundlich und ist aufgeschlossen für ihre Anliegen</li> <li>• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein</li> </ul>			X	
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und</p>			X	



	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	<p>geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Geschlechterrollen, Stereotype und ihre Wirkungen und kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren</li> <li>• Erkennt vorhandene und potentielle Diskriminierungsstrukturen und wirkt ihnen entgegen</li> </ul>				
3.3.5	<p><b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können</li> <li>► Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden</li> <li>► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen</li> <li>• erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotypen und Verhaltensweisen bei sich und anderen</li> <li>• geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und den daraus resultierenden Spannungen konstruktiv um</li> <li>• vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen</li> </ul>			X	